Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

e gleber Geschäftsauffähe. 🧇

Frage: Bas ift ein trodener Bechfel?

Antw .: Gin Neujahrabend, wo nichts gefneipt wirb.

Frage: Das ift eine Burgichaft?

Autw.: Gin Ding, bas balb beklamirt und balb geleiftet wird.

Frage: Bas ift eine moralische Berfon?

Antw.: Der herr Pfarrer und hie und ba auch die Röchin.

Frage: Bas ift eine Raution?

Antw.: Wenn ein Maurergefell meine Zigarrenftumpen "fchitt".

Frage: Bas ift ein leerer Schatzettel?

Antw.: Gin refüsirter ichriftlicher Beirathsantrag.

Frage: Bas ift eine Steuerkommission?

Autw.: Gine fehr höfliche Behörbe, die einen Jeden "bochfchatt".

Spitler: Das Kreditmesen im Bezirk Zurich fann fich halt in Gottes= namen nicht heben, fo lange bie Sundesteuer nicht erhöht wirb.

Bitler: Ja, mas haben bie benn mit einander gu thun?

Spitter: Gang einfach. Wir wollen nur rechnen, von ben rund genommen 100,000 Ginwohnern gerathen boch immer 2500 in's Schwanten. Bitler: Ru, nu, bas icon, aber nicht jeder ber ichwantt, fällt.

Spitler: Bang richtig, unter normalen Berhaltniffen! Run laufen aber pragife 2500 Sunde im Begirt Burich herum. Der Schmankenbe fommt alfo unabänderlich -

Mitter: Auf ben Sund! Au!

Birth: Es foll also bur e febr fruchtbars Johr gab mit herrlichem Sunneschi, ber bem Di fo guet thuet.

Rellner: Wenn ber Gunneschi bem Di wurtli fo guet thuet, fo fottet Sie ihre Wi alle na a d'Sunn stelle.

A.: Lue, wie bert das dhly Mandeli die längi Dame führt! B.: Ja, bie mache g'fame grad e Gattig, wie ber ch im Alphabet.

Bater: So, jest will i na ufe "Wybermarit!"

Rareli: Rei Bater, gangit nit, mir bei ja g'nug bergattig babeim.

Uns der Vertheidigungsrede eines Ailchfälschers.

herr Prafibent, mini herre! Rach ber chemische Analise enthaltet nas türlichi Milch 87 Prozent Wasser. Wenn mer nun bi mir öppis über 90 Prozent g'funde bet, so ift bas durchus tei Falichung, sondern nur en funftlichi Bermehrung vom natürliche Hauptgehalt ber Milch. 3 verlange also Entschädigung, daß mer mi unrechtmäßiger Bys infommobirt.

- Brieffasten der Redaftion.



Briefkasten der Redaktion.

R. B. i. Z. Wir unspresseitst geden diesem Gerren seine Antwort mehr; besser hat sin mehren seine Antwort mehr; besser hat sin nech Riemand gearbeitet und wir hossen, die andbern kommen noch recht lange nicht zu diesenken der Einstellung wie den in der Ehrt som den keiter sin der weiten Affair ze gebenken wir die nächsten Winter zuzuwarten, die dahe, daß das Nösslein sich dem algemeinen Anteresse zusuwarten, die dahe, daß das Nösslein sich ein der That; nur schabe, daß das Nösslein sich ein der Anteresse zusuwarten, die dem algemeinen Anteresse zusuwarten, die dem in der Katt und sich den in der That; nur schabe deit aus. Spatz. So siß's recht. Glauben Sie, das Bielerlei sei sür uns nicht auch oft die Schwierisseit? — O. R. Wiederhost haben wir dem "Gristlaner" empfossen wir den in des heute noch so gut wie damasel. — P. J. i. H. Zn weiße Wolse keit er gern, die schwierisseit? — O. R. Wiederhost haben wir den "Gristlaner" empfossen wir den und so heute noch so gut wie damasel. — P. J. i. H. Zn weiße Wolse Wantwort: "Dassme die schwierigkeit? — O. R. Wiederhost haben wir den "Gristlaner" empfossen wir den und so heute noch so gut wie damasel. — P. J. i. H. Zh weiße Wolsen wir den und sie stellt wieder den der eine katt die das nicht der den kennt aus aus die den kennt der Registen den kennt der den kennt den kennt der den kennt der den kennt den kennt den kennt der den kennt den ken

HOCOLAT SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)

Hôtel SEEHOF Zürich

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt
Schifflände.
Neu restaurirt, freundliche Zimmer,
gute Betten
empfiehlt sich dem Tit. reisenden
Publikum bestens.
Reale Land- u. fremde Weine,
feines Bier, gute Küche,
freundliche, zuvorkommende Bedienung.
IB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
Achtungsvoll (N. 25)

Achtungsvoll (N. 25) Frau Wwe. Frey-Halder.

00000000000 Kohlen, Coaks, Briquettes G.R.

für jede Feuereinrichtung das geeignete Material, empfehlen in Original -Waggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich: (N-10)

Weber & Aldinger, Zürich. Neller & Aldings



BASEL HOTEL NATIONAL

·····

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Hautkrankheiten.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberfiecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Knötchen, Krätze, Kopfgrind, trockene und nässende Flechten, Hautjucken, Warzen, Kröpfe, Geschwüre, Frostbeulen etc. heilt brießich, rasch und dauernd mit uns chädlichen Mitteln (N. 14)

Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi. Envoi du Prix-courant sur commande.

Veltliner-Weine

fein und real Détail, korb-, kisten- und fassweise

D. Huonder, 8 Schlüsselg. 8, Zürich.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester

Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.